Berlin

Neues Verfahren bei Terminbuchung

[10.08.2015] Um den Handel mit online buchbaren Terminen für die Kfz-Zulassungsbehörde einzugrenzen, setzt Berlin auf ein neues Verfahren. Abgesagte Termine sind nur noch über das Servicetelefon buchbar.

Abgesagte Termine werden bei der Kfz-Zulassungsbehörde in Berlin künftig nicht erneut online zur Verfügung gestellt. Stattdessen sind sie ausschließlich für Privatkunden über die Servicenummer der Behörde buchbar. Damit reagiert die Senatsverwaltung für Inneres und Sport auf das so genannte Terminbuchen auf Vorrat. In den vergangenen Wochen sei zunehmend Handel mit frei im Internet buchbaren Terminen der Kfz-Zulassungsbehörde betrieben worden. Das habe zu einer künstlichen Verknappung der verfügbaren Termine geführt. Die Senatsverwaltung hat deshalb zusammen mit dem Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten sowie dem IT-Dienstleistungszentrum Berlin diese erste Maßnahme umgesetzt. Für gewerbliche Zulassungsdienste ergeben sich laut der Meldung keine Änderung. Für deren Anliegen stehe wie bislang der Händlerschalter zur Verfügung. Wie die Senatsverwaltung weiter meldet, arbeitet sie mit allen Beteiligten an weiteren Lösungsmöglichkeiten, um die Situation zu verbessern.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Berlin, Kfz-Zulassung, Online-Terminvereinbarung, Bürgerservice